

Meisterkurse für Teilnehmer des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert
7.-9. Mai 2021
im Rahmen des Netzwerks Musikalische Nachwuchsförderung in Sachsen

Meisterkurs Gitarre

Kursdozenten:

Prof. Thomas Fellow, Jule Malischke, Prof. Ralf Beutler

Parallel zu den Einzelstunden wird am Samstag, 8. Mai allen Teilnehmern ein interessanter Kurs zum Thema „Song-Begleitungen auf der Gitarre“ angeboten.

Der Meisterkurs Gitarre wird in den Räumen der Hochschule für Musik Dresden stattfinden, vorbehaltlich der aktuellen Bestimmungen in der Corona-Schutz-Verordnung des Freistaates Sachsen sowie der Verordnungen zum Besuch hochschulfremder Personen in den Gebäuden der Hochschule für Musik Dresden.

Zeitplan

Freitag, 7. Mai (Dozent Prof. Thomas Fellow):

13:00 bis 16:00 und 17:00 bis 20:00

Samstag, 8. Mai (Dozenten Prof. Thomas Fellow, Jule Malischke und Kursdozent Prof. Ralf Beutler)

10:00 bis 13:00 und 14:00 bis 17:00 (jeweils beide Dozenten)

Zudem ein Kurs zum Thema: „Die Interpretation von Jazz- und Pop-Songs“ (im Kontext von solistischer Begleitarbeit, Melodiespiel und Improvisation)

13:00 bis 15:00 und 16:00 bis 18:00

Einzelthemen:

- Akkordspiel (wesentliche 3- und 4-stimmige Akkorde anhand inspirierender Songs und deren Harmoniefolgen bzw. Kadenzten)
- Jazz/Pop Duo Spiel (Melodie Interpretation, Begleitung, Improvisation)
- Üben mit einer Loopstation als perfekter „Duo Partner“
- Einführung in die Materialstrukturen und Spieltechniken für Improvisationen auf der Gitarre (Dreiklänge, Vierklänge, Pentatonik, Skalen, Rhythmik, Artikulation, Phrasierung, Motivik, Tongebung)

Samstag, 8. Mai (Dozentin Jule Malischke)

10:00 bis 13:00 und 14:00 bis 17:00

Teilnahmebedingungen Meisterkurse für Teilnehmer des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Kursplätze ist begrenzt. Eventuell müssen die Kursdozenten eine Auswahl treffen. Die Meisterkurse sind nicht öffentlich. Sie sind als Präsenzunterricht geplant, vorbehaltlich der aktuellen Bestimmungen in der Corona-Schutz-Verordnung des Freistaates Sachsen sowie der Verordnungen zum Besuch hochschulfremder Personen in den Gebäuden der Hochschule für Musik Dresden bzw. des Sächsischen

Landesgymnasiums für Musik. Die Teilnehmer kommen mit ihren Spielpartnern und/oder Korrepetitoren. Sie müssen einen Test vorweisen können, der nicht älter als 3 Tage ist (analog zu den Bedingungen im Sächsischen Landesgymnasium für Musik). Dann kann ohne Maske musiziert werden. Es werden zwei Begleitpersonen (Lehrer und/oder Eltern) zugelassen, ebenfalls unter den Testbedingungen. Die Begleitpersonen halten sich im Unterrichtsraum auf.

Anmeldung

per E-Mail an Silke Fraikin (Projektkoordination) unter netzwerk.nachwuchsfoerderung@hfddd.de

Anmeldeschluss

14.04.21

Kursdozenten Meisterkurs Gitarre

Prof. Thomas Fellow

Thomas Fellow studierte Klassische Gitarre an der Musikhochschule Weimar bei den Professoren Monika und Jürgen Rost. Während dieser Zeit gewann er Preise bei verschiedenen internationalen Wettbewerben, spielte als Solist mit Orchestern wie dem Carl Philipp Emanuel Bach Kammerorchester Berlin und führte ihm gewidmete Werke namhafter Komponisten wie Carlo Domeniconi und Jaime Zenamon auf.

Konzertreisen führten ihn in mehr als 30 Länder weltweit, u.a. in einige der wichtigsten Konzerthäuser der Welt wie den Tschaikowski-Saal in Moskau, die Kaufmann Concert Hall in New York, das Concertgebouw in Amsterdam und die Philharmonie Berlin.

Der „Fast-Alles-Gitarrist“ (Akustik Gitarre) Thomas Fellow ist einer der wenigen Gitarristen mit internationalen Erfolgen sowohl im Bereich der Konzertmusik (Konzerte u.a. mit den KING'S SINGERS und SABINE MEYER), dem Jazz und Blues (Konzerte mit LUTHER ALLISON und RAY CHARLES) und dem modernen Fingerstyle (Konzerte mit TOMMY EMMANUEL und JON GOMM).

Neben seinen Duos FRIEND `N FELLOW (mit Sängerin Constanze Friend) und HANDS ON STRINGS (mit Gitarrist Stephan Bormann) spielt er auch im EUROPEAN GUITAR QUARTET mit Zoran Dukić, Pavel Steidl und Reentko Dirks. Er ist Autor eines Standard-Werkes für die Gitarre als Begleitinstrument (FellowGuitarBook) und Initiator des EUROPEAN GUITAR AWARD. Seine Kompositionen sind auf CDs und in Konzerten namhafter Gitarristen zu hören und finden sich auch im aktuellen Programm des Trinity College London für über 60 Länder.

Zudem ist sein Name verbunden mit dem Aufbau eines ebenso einzigartigen wie erfolgreichen Studienganges für Gitarre an der Musikhochschule Dresden – AKUSTISCHE GITARRE (Konzertmusik, Weltmusik, Jazz, Pop). Mit Musikern wie Reentko, Gaele Solal, Sönke Meinen, Jule Malischke, Karlijn Langendijk und Julia Lange (um nur einige zu nennen) setzt dieses Studienprogramm internationale Standards im Bereich einer modernen und universellen Gitarrenausbildung.

An der Musikhochschule Weimar leitet er das Seminar „Gitarre Weltmusik“ und gibt regelmäßig Meisterkurse bei Festivals und an Hochschulen in Asien, Südamerika, den USA und vielen Ländern Europas.

Prof. Ralf Beutler

1982 bis 1988 Studium mit Staatsexamen in den Fächern E.-Gitarre und Musikpädagogik, sowie im zweiten Hauptfach Konzertgitarre. Seit 2002 ist er Professor für Gitarre-J/R/P an der Hochschule für Musik in Dresden. 2006 war er Initiator der Ausbildung für Gitarre und einer eigenständigen

Fachrichtung für Jazz/Rock/Pop am Sächsischen Landesgymnasium für Musik Dresden. Er ist bekannt für seine erfolgreiche Ausbildung mit Schüler*innen ab der 5. Klasse und kann auf viele Preisträger in allen Altersgruppen bei „Jugend musiziert“ in den Bereichen Gitarre Solo (Jazz und Pop) sowie Jazzensemble verweisen. Neben seiner Arbeit am Landesgymnasium wird er an der Hochschule für Musik in Dresden und bei Kursen im In und Ausland für seine methodischen und didaktischen Fähigkeiten geschätzt.

Von 2003 bis 2016 war er Studiendekan der Fachrichtung Jazz/Rock/Pop und ist momentan Dekan der Fakultät 2 der HfM Dresden.

Jule Malischke

Als Solistin und mit ihren musikalischen Projekten (im Duo mit Stephan Bormann, Antonio Forcione, Michal Skulski), konzertiert Jule Malischke nicht nur landesweit, sondern ist auch eine gern gesehene Künstlerin auf renommierten internationalen Gitarrenfestivals wie dem „Londoner Guitar Summit“, dem Ullapool Guitarfestival (Schottland), bei der Belfast Guitar Night u.v.m. und war bereits Support Act von Barclay James Harvest, Christina Stürmer und Uriah Heep.

Schon als Jugendliche gewinnt sie mit der klassischen Gitarre zahlreiche Wettbewerbe bei „Jugend Musiziert“ auf Landes- und Bundesebene und ist 2011 erstmalig im SWR-Fernsehen in der Sendung „Kaffee oder Tee“ zu Gast.

Ihr Gitarrenspiel hat sie an verschiedenen renommierten Musikhochschulen studiert. Im Jahr 2005 beginnt Jule Malischke ein Pädagogik-Studium an der Universität Augsburg (Musik & Sport) und studiert parallel dazu Bachelor Of Music im Fach „Klassische Gitarre“ bei Prof. Takeo Sato. Danach absolvierte sie ein Masterstudium und die Meisterklasse im Fach „Akustische Gitarre (Jazz/Rock/Pop)“ bei Prof. Thomas Fellow, Prof. Stephan Bormann und Reentko Dirks an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" in Dresden mit Erhalt des Sächsischen Landesstipendiums.

Seit 2015 ist sie selbst als Dozentin im Fachbereich Akustische Gitarre an der Hochschule für Musik Carl- Maria von Weber in Dresden tätig und gibt europaweit Kurse, Workshops, Meisterkurse und Fortbildungen. Ab Sommersemester 2021 leitet sie dort zudem die Ausbildung für Gitarre im Lehramt.

Eine Besonderheit dieser Künstlerin liegt in ihrer musikalischen Vielfältigkeit. So bewegt sie sich mit ihrem brillanten Gitarrenspiel mühelos zwischen virtuoser konzertanter Gitarrenliteratur, komplexen Fingerstyle-Arrangements und ihren eigenen Songs, welche von ihrer außergewöhnlichen Stimme geprägt sind und berühren.

Lange Zeit war sie Stipendiatin in dem von Yehudi Menuhin gegründeten Förderprogramm „Live Music Now“ in Augsburg, München und Dresden und spielte auch für Menschen in Not in Hospizen, Altenheimen, Krankenhäusern und Gefängnissen.

Neben ihrer regen Konzerttätigkeit und ihrer Unterrichtstätigkeit ist Jule Malischke Gründerin und Organisatorin des jährlich stattfindenden „Giengener Gitarrenfestivals“.